



## Liebe Mitglieder und Freunde von „Helfer ohne Grenzen“!

Das wichtigste und zugleich erschreckendste Ereignis des Jahres 2014 war für alle, die sich mit Bosnien verbunden fühlen, die Überschwemmungskatastrophe im Mai.

Auf einen milden Winter und einen vorzeitigen Frühling folgten 4 Wochen ununterbrochene Regenfälle. Im ganzen Land traten die Flüsse über die Ufer, meterhoch standen ufernahe Häuser und ganze Straßenzüge unter Wasser. Die Fluten rissen den Hausrat mit sich, der sich dann zusammen mit dem üblichen Plastikmüll vor den Brücken zu riesigen Barrieren aufstaut, bis die Brücken nachgaben. Auf diese Weise wurde die Bosna auf ihrem Weg nach Norden zu einer verheerenden Flutwelle, Maglaj und Doboj standen mehrere Wochen meterhoch unter Wasser. Dank Ihrer Spenden für Flutopfer konnten wir schnell mehreren betroffenen Familien helfen, ihre Wohnungen wieder herzurichten und das Nötigste an Möbeln und Küchengeräten zu kaufen.

Zum Glück verlor keine unserer Patenfamilien unmittelbar durch die Flut ihre Wohnung, aber was an Gemüse bis Mai durch das warme Wetter so gut gewachsen war, wurde fast überall vernichtet. Die Menschen begannen wieder von vorn mit der Aussaat, doch die Witterung blieb schlecht, und schon im August machten neue Unwetter die erhoffte Ernte zunichte. Die Menschen konnten keine Vorräte anlegen. Der bevorstehende Winter wird deshalb für sie besonders hart, zumal auch die Lebensmittelpreise ständig steigen.

Eine weitere Folge der Katastrophe im Mai hat einige unserer Familien direkt getroffen: durch die unaufhörlichen Regenfälle sind in den Bergen großflächig ganze Erdschichten in Bewegung geraten und als Gerölllawinen abgegangen. Man spricht von über 300 Erdbeben landesweit. Sie haben Häuser, Menschen und Vieh unter sich begraben, ganze Straßen mitgerissen und ungeheuren Schaden angerichtet. Eine Familie in den Bergen bei Sarajevo unterstützen wir gerade beim Aufbau einer neuen Existenz. Ihr früheres Haus ist ein Trümmerhaufen, was einmal ihr Feld war, ist nicht mehr da, nur der pure Fels ist zu sehen. Man hat ihnen ein anderes Stück Land zugewiesen, wo sie neu anfangen müssen.

Zwei Patenfamilien in Zavidovici leben in einem Zustand totaler Verunsicherung, denn im Berghang hinter ihren Häuschen haben sich tiefe Risse aufgetan. Eines der Häuser ist durch die Erdbewegungen auseinandergebrochen, der Stall ist schon ins Tal gerutscht. Die Eltern sind völlig entnervt und können keine Nacht mehr schlafen. Bei jedem stärkeren Regen flüchten sie zu Verwandten, aus Furcht, dass der ganze Berg abrutscht. Eine Mutter sagte: „Den Krieg haben wir überstanden, und gegen die Armut kämpfen wir jeden Tag an, aber gegen die Natur sind wir machtlos.“ Und wirklich, in den ganzen Jahren, die wir sie schon begleiten, haben wir sie niemals so entmutigt und kraftlos gesehen. Die Regierungskommission, die solche Fälle überprüft, hat beide Häuser für unbewohnbar erklärt, aber eine Entschädigung oder Hilfe zum Neuanfang in irgendeiner Form konnte sie nicht in Aussicht stellen.

Was sich bei HELFER OHNE GRENZEN e.V. im zurückliegenden Jahr noch getan hat, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Wie immer sind wir für jede Spende und Ihre Unterstützung in jeder Form sehr dankbar. Sie ermöglichen uns damit, unsere Arbeit für notleidende Menschen jetzt schon ins zwanzigste Jahr hinein fortzusetzen.

Wir wünschen Ihnen allen Frohe Weihnachten und ein friedvolles, gesegnetes Neues Jahr!

*Heidelberg, im November 2014*

*Gabriele Sennrich und Carmen Elzer*



## Nothilfe/Winterhilfe

Nach der vernichtenden Flutkatastrophe und der darauf folgenden schlechten Witterung wird es 2014 noch nötiger sein als in früheren Jahren, **Lebensmittel** für die Ärmsten zuzukaufen. **Brennholz** versucht jeder Familienvater selbst zu sammeln oder zu schlagen, muss dafür aber, selbst wenn er arm ist, der Stadt eine Abgabe leisten. Viele sammeln deswegen heimlich Holz. Wenn sie erwischt werden, ist eine Strafe fällig, oder ersatzweise Haft. Eine vierköpfige Familie braucht ca. 10 cbm für den Winter. Im Handel kostet 1 Ster Brennholz im Moment etwa 35 €. Von unseren Einnahmen aus dem Second-Hand-Laden/Flohmarkt schicken wir sooft wie möglich Geld für Zukäufe. Hilflosen alten Menschen, die ihre Wohnung nicht mehr verlassen können, liefern unsere Mitarbeiter Lebensmittel und Holz nach Hause.



*Hasima lebt allein in den Bergen ohne Wasser und Strom. Gordana und Semiz bringen ihr regelmäßig Lebensmittel vorbei und haben via Internet die Einwohner von Zavidovici zum Spenden für die alte Frau aufgerufen.*

## Patenreisen

Die diesjährige Patenreise im Juni stand ganz unter dem Eindruck der Flutkatastrophe. Schlamm und Unrat bedeckten die Straßen, Felder und Gärten. Dazwischen sah man verlassene Häuser mit eingedrückten Fenstern, durch die, wie man uns berichtete, mit den Schlammfluten der Bosna unzählige Schlangen in die Wohnungen gespült wurden. Die meisten unserer Patenfamilien durften sich freuen, dass ihre Wohnungen keine allzu großen Schäden davongetragen hatten. Zwei Patinnen trafen nach fünf Jahren ihre Schützlinge wieder: aus verschüchternen, unterernährten Mädchen sind selbstbewußte, kluge und hübsche junge Damen geworden, die eine sachkundig am Computer, die andere eine begabte Sängerin und Gitarristin. Wer weiß, was ohne die Patenschaft aus ihnen geworden wäre?



*Elvis und seine Patin gingen zusammen zum Zahnarzt. 6 verrottete Milchzähne wurden gezogen, danach ging es zur Belohnung shoppen.*

### **Förderung von Ausbildung**

Das Hauptziel unserer Arbeit in Bosnien besteht darin, Kindern aus armen Familien zu einem Schulabschluss zu verhelfen. In einigen Fällen setzt sich die Förderung fort bis zum Studienabschluss. Leider ist die extrem hohe Arbeitslosigkeit immer noch das größte Problem des Landes. Aber „unsere Kinder“ stehen für eine bessere Zukunft .

25 Schülerinnen und Schüler aus den abgelegensten Dörfern um Zavidovici konnten durch das Projekt „Busfahrkarten“ das ganze Schuljahr hindurch mit Busfahrkarten versorgt werden. Das erspart ihnen viele Stunden Schulweg , die sie nun zum Lernen nutzen können. Und die Eltern sind froh, dass ihre Kinder sicher transportiert werden.



Ausführliche Informationen zu allen Themen und weitere Patenkinder finden Sie auf unserer Homepage [www.helfer-ohne-grenzen.de](http://www.helfer-ohne-grenzen.de)



*Schüler in Zavidovici bei der Ausgabe der Busfahrkarten*

Mit dem Projekt „**Ausbildungsförderung**“ werden momentan 40 Studenten unterstützt. Selbstverständlich haben ausnahmslos alle aktiv bei der Beseitigung der Flutschäden mitgearbeitet. Zweimal jährlich treffen sich alle Studenten in Sarajevo zu Wochenendseminaren, die die Verwirklichung grundlegender menschlicher Werte in der Gesellschaft zum Thema haben. Nach nunmehr sechs solcher Workshops sind sie zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen, die den Mut zu echten Veränderungen hat. *Für dieses Projekt, das weit über humanitäre Hilfe hinausgeht, suchen wir weitere **Sponsoren**.*



## Paten gesucht...

**Eldar** (geb. 3.4.2006) lebt mit seinen Eltern und zahlreichen Verwandten in einem Dorf, 18 km von Zavidovici entfernt. Seine Eltern sind arbeitslos, der Vater hält mit Gelegenheitsarbeiten seine Familie mühsam über Wasser. Eldar geht jetzt in die 3. Klasse und ist der beste Schüler. Er hat nur Einsen und hat sämtliche Belobigungen erhalten, die seine Schule zu vergeben hat. Seine Eltern können ihm das nötige Schulmaterial nicht kaufen.

*Für Eldar besteht eine Teilpatenschaft über 25 €.*

**Amerlina** (geb. 8.3.2006) lebt mit Vater, Mutter und Schwester **Adelisa** ebenfalls in einem abgelegenen Dorf. Die Eltern sind ohne Einkommen und sorgen noch für die krebserkrankte Großmutter und deren Sohn, der an der Dialyse hängt. Die Armut ist auch hier das große Problem: die Kinder haben nicht genug zu essen, keine warme Kleidung, kein ausreichendes Schulmaterial.

*Für Adelisa besteht eine Patenschaft von 30 €, Amerlina hat noch keine Paten.*

**Edvin** (geb. 3.11.2008) und **Ejla** (geb. 8.2.2011) wohnen mit ihren arbeitslosen Eltern in einer Einzimmerwohnung in Zavidovici. Die Mutter geht putzen, wann und wo immer sich eine Möglichkeit bietet, der Vater sucht tagaus, tagein verzweifelt Aushilfsjobs, um die Miete und Nebenkosten von monatlich 100 € bezahlen zu können. Meist ist das Essen knapp. Edvin geht in die Vorschule und kommt im September 2015 in die Grundschule. Beide Kinder sind sehr lieb und verständlich. Die Eltern wären mehr als dankbar für die Unterstützung durch eine Patenschaft für die Kinder.

**Ajla** (geb. 4.5.2005) und **Tarik** (geb. 18.11.2009) leben mit ihren Eltern im Keller des großväterlichen Hauses, in 2 feuchten Zimmern ohne Bad und WC. Der Vater versucht, mit Tagelohnarbeiten wie Holzfällen oder Rasenmähen etwas zu verdienen, die Mutter sucht Arbeit auf den Feldern und in den Gärten der Nachbarn, aber alle im Dorf sind arm und können für solche Arbeiten praktisch nichts bezahlen. Ajla geht in die 4. Klasse und ist eine ausgezeichnete Schülerin. Der kleine Tarik geht in die Vorschule, aber er ist oft krank wegen der feuchten Wohnung. Schon mehrmals hatte er Lungenentzündungen und dazu alle möglichen Allergien. Die Familie hat ein sehr schweres Leben.



## Kontaktadressen

Helfer ohne Grenzen e.V. – Verein zur  
Unterstützung Hilfsbedürftiger in Krisenregionen  
Gabriele Sennrich  
Richard Wagner Straße 6  
69121 Heidelberg  
Tel.: +49 6221 802775  
[kontakt@helfer-ohne-grenzen.de](mailto:kontakt@helfer-ohne-grenzen.de)

Patenschaften für Kinder in Not  
Carmen Elzer  
Tel.: +49 6223 489040  
Fax: +49 6223 4877485  
[elzer@helfer-ohne-grenzen.de](mailto:elzer@helfer-ohne-grenzen.de)

Ausbildungsförderung  
Heinz Landhäußer  
Tel.: +49 721 9452145  
Mobil: +49 171 6800600  
[hl@sourceline.de](mailto:hl@sourceline.de)

Tierschutz  
Ute Sitzenstock  
Tel.: +49 6221 474125  
Fax: +49 6221 474125  
[usitzenstock@aol.com](mailto:usitzenstock@aol.com)

Sibylla Schrag  
Tel.: +49 6221 776774  
[sibylla.schrag@web.de](mailto:sibylla.schrag@web.de)



Ausführliche Informationen zu allen Themen und weiter

[www.helfer-ohne-grenzen.de](http://www.helfer-ohne-grenzen.de)

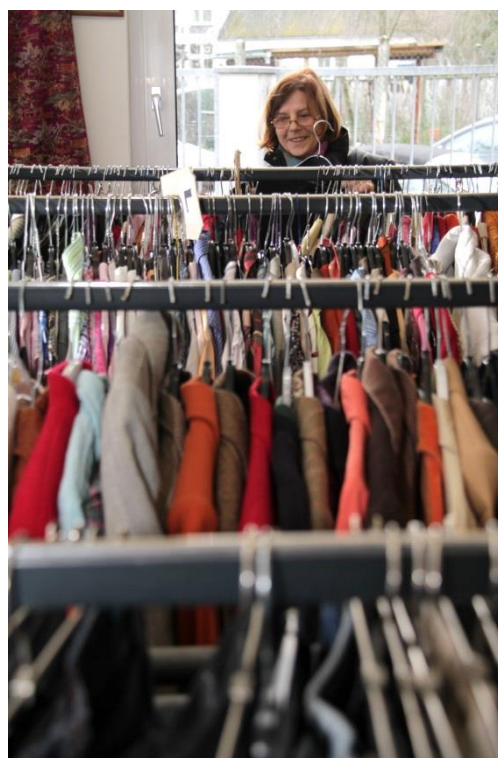
## Die Läden in HD- Pfaffengrund

(Siemensstr./Ecke Hans-Bunte-Str.)

Wie immer bedanken wir uns herzlich bei unseren treuen Sachspendern und den Kunden, die uns durch ihre Einkäufe unterstützen.

Während unserer **Öffnungszeiten** montags und mittwochs von 14 bis 17 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr können Sie bei uns einkaufen und/oder Ihre Kleider- oder Basarspende abgeben.

Immer samstags ist unsere neue Boutique „grenzenlos“ geöffnet, in der wir besonders schöne, qualitätvolle und originelle Dinge anbieten.



## Unsere Spendenkonten

Sparkasse Heidelberg BLZ 672 500  
20/BIC SOLADES1HDB

Allgemeine Spenden: Kto. 4 003 004

IBAN: DE27 6725 0020 0004 0030 04

Patenschaften: Kto. 4 004 973

IBAN: DE20 6725 0020 0004 0049 73

Ausbildungsförderung: Kto. 93 050

IBAN: DE96 6725 0020 0000 0930 50

Tierschutz: Kto. 4 010 035

IBAN: DE196725 0020 0004 0100 35

Wir danken der Fa. druckpress GmbH,  
69181 Leimen für die Unterstützung